

Beschlussvorlage

0026/2021

Amt für Finanzen, Beteiligungen und
Kreislaufwirtschaft

Beratungsfolge:

1. Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Kreisentwicklung	12.10.2021	Vorberatung	N
2. Kreistag	19.10.2021	Entscheidung	Ö

Franz Baur/17.09.2021

gez. Dezernent/in / Datum

Feststellung des Jahresabschlusses 2020

Beschlussentwurf:

1. Feststellungsbeschluss

Auf Grund von § 95 b Gemeindeordnung (GemO) i.V.m. § 48 Landkreisordnung (LKrO) stellt der Kreistag am 19.10.2021 den Jahresabschluss für das Jahr 2020 mit folgenden Werten fest:

		EUR
1.	Ergebnisrechnung	
1.1	Summe der ordentlichen Erträge	435.079.032
1.2	Summe der ordentlichen Aufwendungen	-409.548.589
1.3	Ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2)	25.530.444
1.4	Außerordentliche Erträge	132.209
1.5	Außerordentliche Aufwendungen	-4.644.949
1.6	Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5)	-4.512.741
1.7	Gesamtergebnis (Summe aus 1.3 und 1.6)	21.017.703

2.	Finanzrechnung	
2.1	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	427.250.918
2.2	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-396.220.667
2.3	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung (Saldo aus 2.1 und 2.2)	31.030.251
2.4	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	4.551.320
2.5	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-27.607.784
2.6	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5)	-23.056.465
2.7	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6)	7.973.786
2.8	Summe der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0
2.9	Summe der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	-485.052
2.10	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9)	-485.052
2.11	Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus 2.7 und 2.10)	7.488.734
2.12	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen	2.829.849
2.13	Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	42.523.150
2.14	Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln (Saldo aus 2.11 und 2.12)	10.318.583
2.15	Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus 2.13 und 2.14)	52.841.733

3.	Bilanz	
3.1	Immaterielles Vermögen	190.629
3.2	Sachvermögen	202.101.601
3.3	Finanzvermögen	223.565.769
3.4	Abgrenzungsposten	18.375.732
3.5	Nettoposition	0
3.6	Gesamtbetrag auf der Aktivseite (Summe aus 3.1 bis 3.5)	444.233.731
3.7	Basiskapital	-189.078.625
3.8	Rücklagen	-126.706.108
3.9	Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses	0
3.10	Sonderposten	-65.451.471
3.11	Rückstellungen	-29.148.984
3.12	Verbindlichkeiten	-31.138.159
3.13	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	-2.710.383
3.14	Gesamtbetrag auf der Passivseite (Summe aus 3.7 bis 3.13)	-444.233.731

Feststellung und Aufgliederung des Jahresergebnisses:

Stufen der Ergebnisverwendung und des Haushaltsausgleichs	Ergebnis des Haushaltsjahres		vorgetragene Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses aus dem			Rücklagen aus Überschüssen des		Basis-kapital
	Sonder-ergebnis	Ordentliches Ergebnis	Vorjahr	zweitvor-angegangenen Jahr	drittvor-angegangenen Jahr	ordentlichen Ergebnisses	Sonder-ergebnisses	
	EUR							
	1	2	3	4	5	6	7	8
1 Ergebnis des Haushaltsjahres bzw. Anfangsbestände	-4.512.741	25.530.444	0	0	0	113.334.281	0	181.432.749
3 Zuführung eines Überschusses des ordentlichen Ergebnisses zur Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses		-25.530.444				25.530.444		
12 Verrechnung eines Fehlbetrags des Sonderergebnisses mit dem Basiskapital	4.512.741							-4.512.741
13 vorläufige Endbestände						138.864.725	0	176.920.008
14 Umbuchung aus den Ergebnis-rücklagen in das Basiskapital nach § 23 Satz 3 GemHVO						-12.158.617	0	12.158.617
15 Endbestände						126.706.108	0	189.078.625

2. Der Fehlbetrag im Gebührenhaushalt Abfall in Höhe von 1.040.019,75 € wird vorgetragen und gemäß § 14 Abs. 2 Kommunalabgabengesetz im hierfür vorgesehen Zeitraum über die Gebüh-renkalkulation ausgeglichen.

3. Der Prüfungsbericht des Kommunal- und Prüfungsamts wird zur Kenntnis genommen.

Kurzdarstellung der Sach- und Rechtslage:

Das Kommunal- und Prüfungsamt hat den Jahresabschluss 2020 entsprechend der Vorgabe des § 110 Gemeindeordnung (GemO) geprüft und einen Prüfungsbericht vorgelegt.

Es empfiehlt dem Kreistag, das Ergebnis des Jahresabschlusses 2020 gemäß § 95 b Abs. I Satz 2 GemO festzustellen.

Der Jahresabschlussbericht 2020 enthält alle in der Gemeindeordnung und in der Gemeindehaushaltsverordnung vorgeschriebenen Informationen. Er ist dadurch fachspezifisch, detailliert, komplex und umfangreich. Auch die Zahlen im Feststellungsbeschluss bedürfen einer Interpretation und Erläuterung, um die Wirkungen des erzielten Ergebnisses einordnen zu können.

Die nachfolgende Übersicht soll in verständlicher Weise eine Zusammenfassung und Erklärung liefern:

Finanzbereich	Betrag in Mio. €	Erläuterung
Ergebnisrechnung (Gewinn- und Verlustrechnung)		
Ertragsvolumen	435,1	Die Einschätzung der Planabweichung muss im Verhältnis zum Volumen beurteilt wer-
Aufwandsvolumen	409,5	

		den.
Ordentliches Ergebnis	25,5	Enthält auch nicht zahlungswirksame Erträge (Auflösung von Rückstellungen, Abschreibung von Forderungen) und Aufwendungen (Abschreibungen Vermögen)
Planabweichung	13,6	Gründe u .a.: <ul style="list-style-type: none"> • FAG-Zuweisungen: 8,90 Mio. € • Grunderwerbsteuer: 2,94 Mio. € • Personalaufwendungen/ - erstattungen: 0,66 Mio. € • Soziale Hilfen (netto): 1,91 Mio. € • Jugendhilfe (netto): - 0,37 Mio. € • Verlustausgleich IKP: - 4,50 Mio. € • Abschreibungen 0,82 Mio. € (siehe auch S. 9 Jahresabschluss 2020)
Sonderergebnis	-4,51	Enthält unter anderem folgende außerplanmäßigen Abschreibungen: <ul style="list-style-type: none"> • Bilanzwerte der Beteiligung Eigenbetrieb IKP i.H.v. 4,56 Mio. €.
Finanzrechnung (Cash-Flow – Geldfluss – Ein- und Auszahlungen Girokonto)		
Finanzmittelbestand am Jahresanfang	42,5	Kontostand Girokonten
Zahlungsmittelüberschuss aus lfd. Verwaltungstätigkeit	+31,0	Diese Position drückt aus, in welchem Umfang zum Stichtag 31.12.2020 Finanzmittel für die Finanzierung von Investitionen und für die Kredittilgung zur Verfügung standen. Nicht zahlungswirksame Erträge und Aufwendungen sind nicht enthalten.
<i>Investitionen:</i>		
Investitionszuschüsse	+4,6	
Erwerb Grundstücke/ Gebäude	-0,6	
Baumaßnahmen	-17,9	U.a. Sanierung Werkstattbereich und Sporthalle GSS Ltk., Translozierung Hof Beck, Tiefbaumaßnahmen (Brücken sowie Straßen- und Radwegeausbau)
Bewegliches Vermögen	-4,9	
Krankenhäuser	-3,3	Kapitalzuführung Eigenbetrieb IKP
Sonstiges	-0,9	

Kreditfinanzierung	-0,5	Tilgung Darlehen
Veränderung Liquidität	7,5	Dieser Betrag ist bis zum Jahresende auf dem Konto zugeflossen.
Haushaltsunwirksame Vorgänge	2,8	Unter anderem läuft hier der Betriebsmittelkredite OSK (Im Saldo wurden 9 Mio. € zurückgezahlt). Zudem wurden Auszahlungen von rund 11 Mio. € an den Fonds für die Nachsorgerückstellung der Deponien getätigt.
Finanzmittelbestand am Jahresende	52,8	Kontostand Girokonten – Festgeld- oder sonstige Geldanlagen (Bausparverträge und Fonds) sind nicht enthalten.
Liquiditätsverwendung (Zahlungsmittelabfluss)		
Betriebsmittelkredit OSK und KOB	+0,1	Forderung am 31.12.2020 Um diesen Betrag ist die eigene Liquidität des Landkreises reduziert.
Sonstige Einlagen aus Kassenmitteln	+21,0	U. a. 4 Bausparverträge a 5,2 Mio. €
Investmentzertifikate, sonstige Wertpapiere	+11,0	Fonds für die Nachsorgerückstellung der Deponien
Haushaltsreste	-27,8	Diese Mittel sind bereitgestellt und noch nicht verwendet. Die erforderlichen Geldmittel sollten vorhanden sein.
<i>Rückstellungen:</i>		
Deponienachsorge	-19,2	
Kurzfristige Rückstellungen	-9,9	
Bereinigte liquide Finanzmittel	-28,0	Bei einer vollständigen Tilgung der Betriebsmittelkredite und der Liquidation der Einlagen sowie der Auszahlung der Haushaltsreste und Rückstellungen würden die Finanzmittel 28,0 Mio. € betragen. (Rundungsdifferenz)
Vermögensrechnung (Bilanz)		
Vermögensänderung	23,5	Erhöhung der Bilanzsumme
Basiskapital (Eigenkapital)	189,1	Erhöht sich um 7,6 Mio. €. Verrechnung mit dem Verlust aus dem Sonderergebnis von 4,5 Mio. €. Erhöhung um 12,2 Mio. Euro durch die Zuführung von der Ergebnisrücklage zum Basiskapital.

Ergebnisrücklage	126,7	Der Ergebnisrücklage wurden 25,5 Mio. € aus den Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zugeführt. Zudem wurden 12,2 Mio. € in das Basiskapital umgebucht.
Verbindlichkeiten		
langfristig	10,1	Der Eigenbetrieb IKP hat zusätzlich Schulden in Höhe von 21,2 Mio. Euro.

Finanzielle Auswirkungen:

Wie oben beschrieben.

Franz Baur/17.09.2021

gez. (Name / (Datum))

Anlagen:

Anlage 1 zu 0026/2021 - Jahresabschluss 2020

Anlage 2 zu 0026/2021 - Schlussbericht über die Prüfung des Jahresabschlusses 2020